hochparterre .wettbewerbe 5

Schweizer Fachjournal für Architekturwettbewerbe · Cahiers suisses des concours d'architecture · Quaderno svizzero del concorso d'architettura · Jahrgang 43 · Heft 5: Dezember 2015

Neulich · **Der Wunsch nach einer guten Jury**

Zwei Mehrfamilienhäuser, Basel · Einfachheit als Prestige

Pôle muséal, Lausanne · Quartier latin

Neubau Heilsarmee, Zürich · Helfen statt konsumieren

Dreifachkindergarten, Würenlingen · Besuch bei Bildbauern

Rue Saint-Martin, Lausanne · Le bon ton

Alterszentrum Fürstenland, Gossau · Im Kanton St. Gähler

Campus Berner Fachhochschule, Biel · Eingestülpter Blockrand

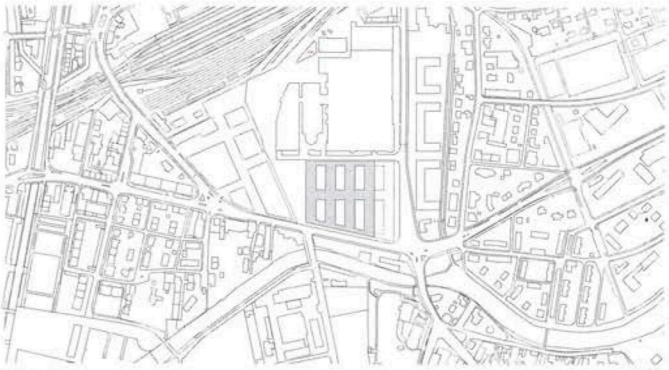
Grundrisskunde · **Guter Grund, wahrer Grund**

Bildersturm · **Hoher Preis für ganzjährige Nutzung**

3. Rang · «Mecana»
Architektur: GLS Architekten, Biel, und GD Architectes, Neuenburg
Mitarbeit: Nik Liechti, Laurent Geninasca, Jan Klingler, Almir Hodzic, Philippe Von Bergen, Julien Crettaz, Guillermina Ceci
Bauingenieure: Porta, Interlaken, und Mantegani & Wysseier, Biel
Gebäudetechnik / Brandschutz: Amstein + Walthert, Bern
Landschaft: SKK Landschaftsarchitekten, Wettingen

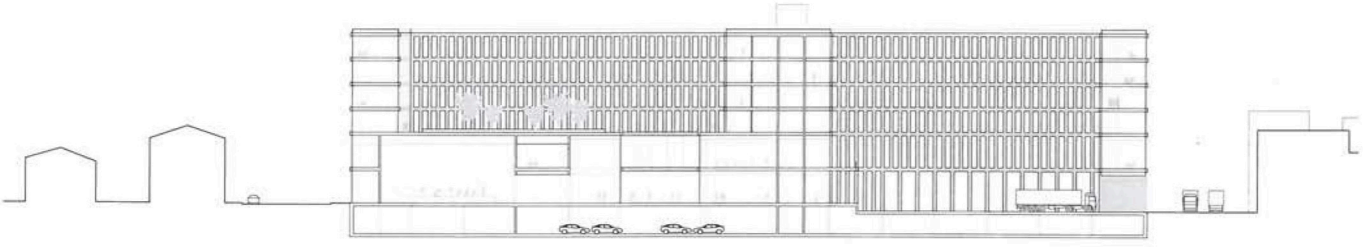
Das ruhige, orthogonale Grossvolumen besetzt die ganze Grundstückstiefe. Es wird von zwei unterschiedlichen Plätzen umklammert. Die zentrale Idee des Projekts liegt in dem von den Autoren als *Campuspassage* bezeichneten öffentlichen Raum, der Süd- und Nordplatz miteinander verbindet. Über diese *rue intérieure* auf Stadtniveau verlaufen die Zugänge zur Schule, Restaurant, Campus Hall und Bibliothek. Die Passage wird zum glaubwürdigen Begegnungsraum, sie ist von einem darüberliegenden Kammvolumen stark gegliedert und führt alternierend zu offenen und gedeckten Bereichen.
Das Projekt zeichnet sich durch die klare städtebauliche Setzung eines Grossvolumens aus. Die öffentliche Passage bildet dabei ein gut funktionierendes, räumlich qualitätsvolles Rückgrat, an das die geforderten Nutzungen bei einer beachtenswert guten inneren Organisation anschliessen. Das architektonische Potenzial, als Flaggschiff die Berner Fachhochschule zu repräsentieren, wird dabei noch nicht ganz ausgeschöpft. Die Erstellungskosten sind als Folge der Zusatzflächen überdurchschnittlich hoch. **Aus dem Jurybericht**

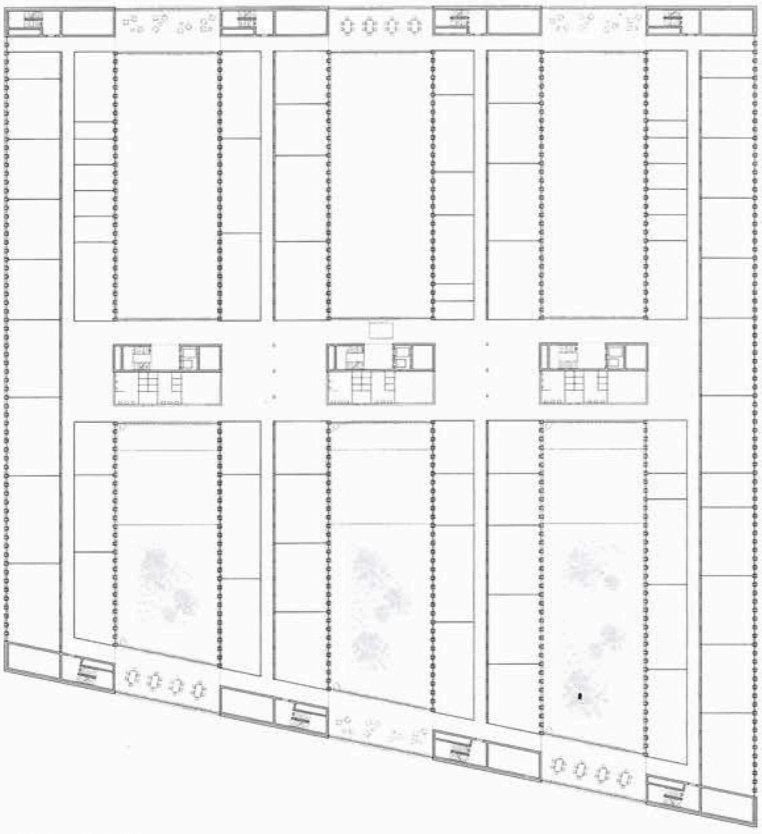
Modell: kammartiges Volumen


Situation

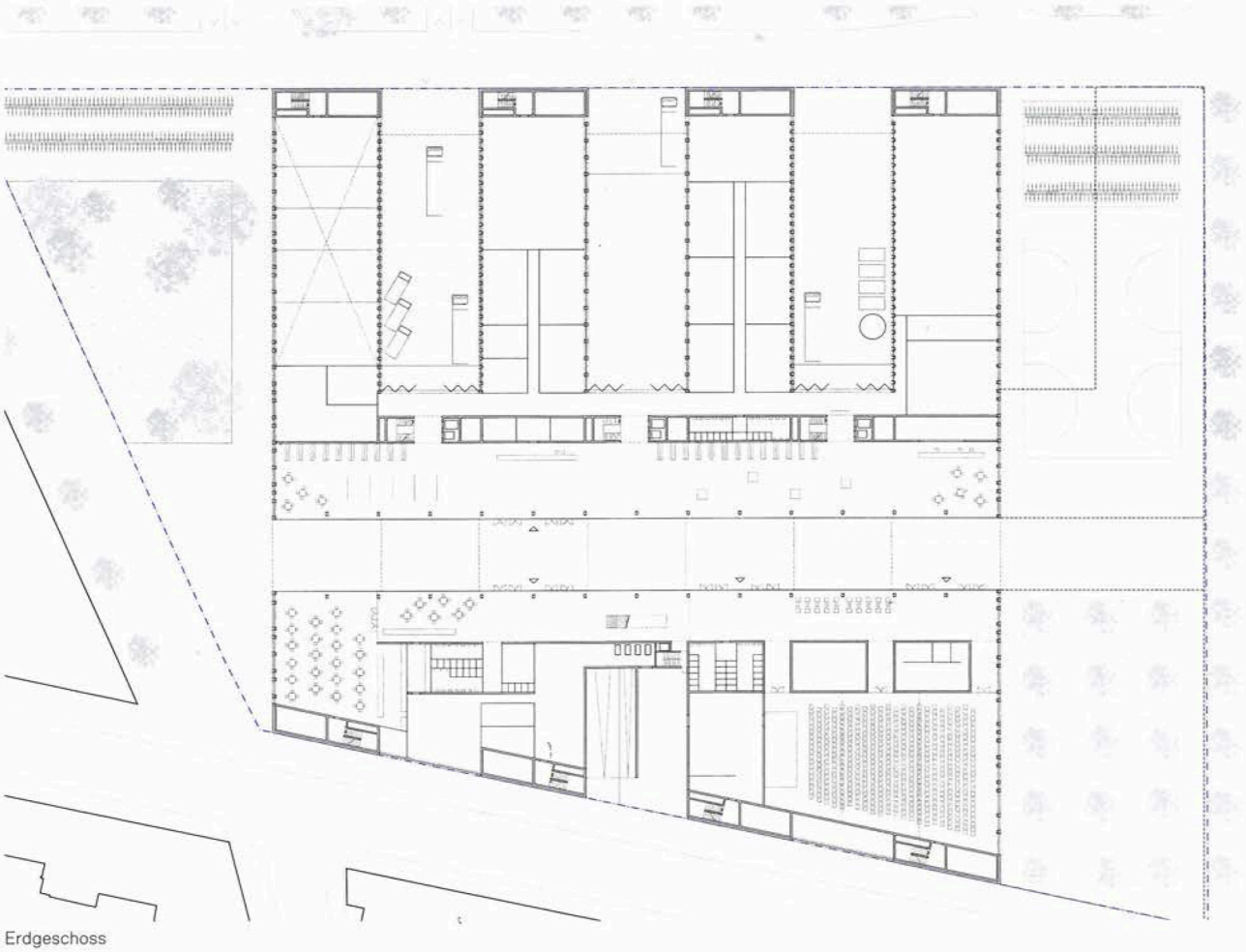
Haupteingang

Öffentliche Passage durch das gesamte Gebäude


Schnitt



2. Obergeschoss



Erdgeschoss